

Gemeinde Bad Kleinen

Der Bürgermeister

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses Bad Kleinen

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.03.2012
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:16 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgebäude, An der Feldhecke 1, Bad Kleinen

Anwesende:

Frau Gruß, Anett - CDU	anwesend
Herr Mollitor, Robert -	anwesend
Frau Schmidt, Helma - SPD	anwesend
Frau Mollitor, Meike - FDP	anwesend
Frau Peuckert, Sigrid - SPD	anwesend (ab 20.00 Uhr/TOP 8.)
Herr Mischke, Matthias - über Partei Linke	anwesend
Herr Heidrich, Bernd - Die Linke	anwesend

Gäste:

Frau Kupsch, Kämmerin
Herr Kreher, Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.01.2012 und Protokollkontrolle
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Diskussion zu den vom Hauptausschuss vorgeschlagenen Aufgaben des Finanzausschusses **VO/GV08/2012-914**
- 6 Information zur Anfrage an den STGT-MV in Bezug auf ein Interview der Finanzministerin MV zur Doppikeinführung in den Gemeinden **VO/GV08/2012-915**
- 7 Klärung der gesetzlichen Verantwortlichkeit für die Finanzausstattung der Gemeinden und Umverteilungsgrundsätze in einem Gemeindehaushalt **VO/GV08/2012-916**

8	Darstellung der aktuellen Haushaltslage und Informationen zum Jahresabschluss 2011	VO/GV08/2012-917
9	Fortschreibung und Aktualisierung der Liste der Investvorhaben zum Haushalt 2012	VO/GV08/2012-920
10	Überarbeitung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sport- hallen Bad Kleinen mit Mensa	VO/GV08/2012-912
11	Zukünftige Kosten im Haushalt durch Erhebung einer Nieder- schlagswassergebühr durch den Zweckverband Wismar für RW- Einleitungsflächen der Gemeinde	VO/GV08/2012-919
12	Neubau eines Gehweges "An der Brücke 20 - 28" in Bad Kleinen	VO/GV08/2012-895

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
------	--

Der Vorsitzende, Herr Heidrich, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit fest.

zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung
------	-----------------------------------

Es wird folgende Änderung der Tagesordnung beantragt:

- TOP 7. - wird auf die nächste Sitzung verschoben
- unter Sonstiges wird aufgenommen – Mietanfrage für Flächen auf dem Mühlengelände

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu 3	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.01.2012 und Protokollkontrolle
------	---

Billigung der Sitzungsniederschrift:

Die vorliegende Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

Protokollkontrolle:

- Zu TOP 14: Herr Kreher informiert zu den Vertragsverhandlungen mit der Telekom
- Zu TOP 17: Erhöhung Pacht für Garage ab 2012, da die Feuerwehr mehr in Anspruch nimmt – laut Information von Herrn Kreher
- DESK-Verfahren – Verwendung der Mittel noch offen V: Kita/Sozialausschuss

zu 4 Einwohnerfragestunde

Frau Mollitor zur Baustelle in der Hauptstraße

Anfrage zur geplanten Vollsperrung nach Ostern (12./13.04.2012) – eine Information an die Betroffenen sollte erfolgen

Herr Kreher antwortet darauf, dass über die Medien informiert wird.

zu 5 Diskussion zu den vom Hauptausschuss vorgeschlagenen Aufgaben des Finanzausschusses
Vorlage: VO/GV08/2012-914

Zum Aufgabenfeld des Finanzausschusses gib es folgende Änderungen bzw. Ergänzungsvorschläge:

- Punkt 7. – Kontrolle Eintreiben der Hundesteuer
Dieser Punkt wird vom Finanzausschuss abgelehnt, da nicht durchsetzbar.
- Aufnahme Punkt 7 – Kontrolle der finanzielle Auswirkungen aufgrund der Umstellung der Containerplätze
- jetziger Punkt 5. - Text neu – Abrechnung/Kontrolle der Invest-Fördermaßnahmen
- Ergänzung Punkt 4. - ..., Einnahmen aus Sporthalle, FF-Raum, Mensa

zu 6 Information zur Anfrage an den STGT-MV in Bezug auf ein Interview der Finanzministerin MV zur Doppikeinführung in den Gemeinden
Vorlage: VO/GV08/2012-915

Herr Heidrich bezieht sich auf einen Artikel in der Wismarerer Blitzzeitung vom 05.02.2012 zur Einführung der Doppik für Kommunen.

Er verliest dazu das Schreiben vom Städte- und Gemeindetag zur Information, dass die Kommunen zur Einführung der Doppik kein Wahlrecht hatten.

zu 7 Klärung der gesetzlichen Verantwortlichkeit für die Finanzausstattung der Gemeinden und Umverteilungsgrundsätze in einem Gemeindehaushalt
Vorlage: VO/GV08/2012-916

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

zu 8	Darstellung der aktuellen Haushaltslage und Informationen zum Jahresabschluss 2011 Vorlage: VO/GV08/2012-917
------	---

Frau Kupsch gibt Erläuterungen

- zur Haushaltsgenehmigung, Auflagen der Rechtsaufsicht
- zum aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft und zum vorläufigen Abschluss per 31.12.2011

20.00 Uhr – Frau Peuckert kommt hinzu!

- Allen Ausschussmitgliedern werden die entsprechenden Unterlagen übergeben.

zu 9	Fortschreibung und Aktualisierung der Liste der Investvorhaben zum Haushalt 2012 Vorlage: VO/GV08/2012-920
------	---

Investitionsliste wird besprochen und Ergänzungen aus dem Bauausschuss zur Information gegeben.

- **Herr Heidrich** fordert, dass für die Ausreichung der Fördermittel für den Bau der Bushaltestellen mehr Druck gemacht wird, eventuell Presseartikel dazu.
Grund: sehr viele Schüler stehen an der Haltestelle B3 – Gebiet
→ Datum der Antragstellung der Fördermittel ist in die Liste einzutragen
- Spielplatz Gartenstraße Sponsorengewinnung:
 - Herr Heidrich hatte die Sponsorengewinnung allen Gemeindevertretern an Hand des Beispiels in Dorf Mecklenburg vorgeschlagen
 - Herr Kreher schlägt auch die Einbindung der Wohnungsunternehmen vor
 - Zur nächsten GV – Sitzung wird Herr Pachurka von der Wohnungsgesellschaft anwesend sein, dann könnte dies besprochen werden.
 - Herr Heidrich, Frau Schmidt und Frau Gruß erklären sich bereit, Gespräche mit den Wohnungsunternehmen der Gemeinde zu führen bezüglich der Beteiligung an den Spielgeräten.
- Information von Herrn Mollitor zur Wasser-/Abwasserleitung zur öffentlichen Toilette am See
Diese Leitung läuft über das Grundstück der Gaststätte Panorama, er möchte wissen, ob der Zweckverband dafür zuständig ist?
Das Bauamt soll sich darum kümmern.

zu 10	Überarbeitung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sporthallen Bad Kleinen mit Mensa Vorlage: VO/GV08/2012-912
-------	---

Es wird ausführlich die Zuarbeit vom Gebäudemanagement ausgewertet zum Vergleich mit anderen Gemeinden des Amtsbereiches.

Der Vorschlag des Sozialausschusses, dass alle zahlen, wird befürwortet
400,00 € kommerzielle Veranstaltungen
200,00 € gemeinnützige Vereine

Vorschlag zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bad Kleinen Benutzungs- und Entgeltordnung:

§ 8 (1) a) 400,00 € mit Gewinnerzielung (Anmerkung: Gewinnerzielenden Charakter haben Veranstaltungen mit Ausschank von Speisen und Getränken gegen Entgelt sowie mit Eintrittsgeldern oder zu Verkaufs- und Werbezwecken)

200,00 € gemeinnützige Vereine

b) gastronomische Versorgung streichen

d) streichen

§ 9 streichen

§ 6 Abs. 4 ergänzen – so dass auch der Außenbereich mit einbezogen wird.

Die 1. Lesung der Satzungsänderung soll am 18.04.2012 in der Gemeindevertretung erfolgen, so dass die betroffenen Nutzer der Sporthalle Kenntnis dazu erhalten und sich auf der nächsten Finanzausschusssitzung dazu äußern können.

Klären, wie wird die Nutzung der kleinen Halle geregelt, da die Gebührentarife aus der Satzung sich auf die große Sporthalle beziehen!

Mensa

- Herr Heidrich verliert die Ausarbeitung vom Gebäudemanagement dazu.
- Nutzung sollte beschränkt werden (Herr Kreher) auf
 - Gemeindevertretersitzungen
 - Seniorenweihnachtsfeiern
 - behindertengerechte Veranstaltungen
- Vorschläge aus dem Sozialausschuss werden befürwortet
 - Nutzung für Catering als Ergänzung für Sporthallennutzung 80,00 €
- keine Familien-/Vereinsfeiern in der Mensa
- Nutzungsordnung für die Mensa → zusammen mit Sporthallenordnung

zu 11 Zukünftige Kosten im Haushalt durch Erhebung einer Niederschlagswassergebühr durch den Zweckverband Wismar für RW-Einleitungsflächen der Gemeinde
Vorlage: VO/GV08/2012-919

- Die Zuarbeit vom Gebäudemanagement zeigt auf, dass ca. rund 30 T€/Jahr Gebühren an den Zweckverband fällig werden diese Mittel sind nicht im Haushalt geplant.
- Veranlagung rückwirkend für 2011 und 2012?
- Aufstellung der Flächen – noch Klärungsbedarf – Überarbeitung durch Herrn Augustat
- Anfrage an den Zweckverband durch das Amt zum Termin für Erfassung der Daten, Rechnungslegung, Satzungserstellung (bisher hat die Gemeinde alle Kosten getragen)

zu 12 Neubau eines Gehweges "An der Brücke 20 - 28" in Bad Kleinen
Vorlage: VO/GV08/2012-895

Diese Vorlage wird zurückgestellt, da keine Kosten benannt werden können.

Heidrich Vorsitzender	Kupsch Protokollführung